



WINDPARK Bergfeld-Parsau-Tiddische I und II

Sachstand | 1. April 2025 | Bergfeld

Dipl.-Phys. Dirk Staats
Geschäftsführer

Vanessa Rothe
Projektentwicklung

Agenda



- Veröffentlichung des RGB für RROP Teilplan Windenergieplanung
- Weitere Vorgehensweise
- NWindPVBetG

RROP Teilplan Windenergieplanung

Rechtsgrundlagen:

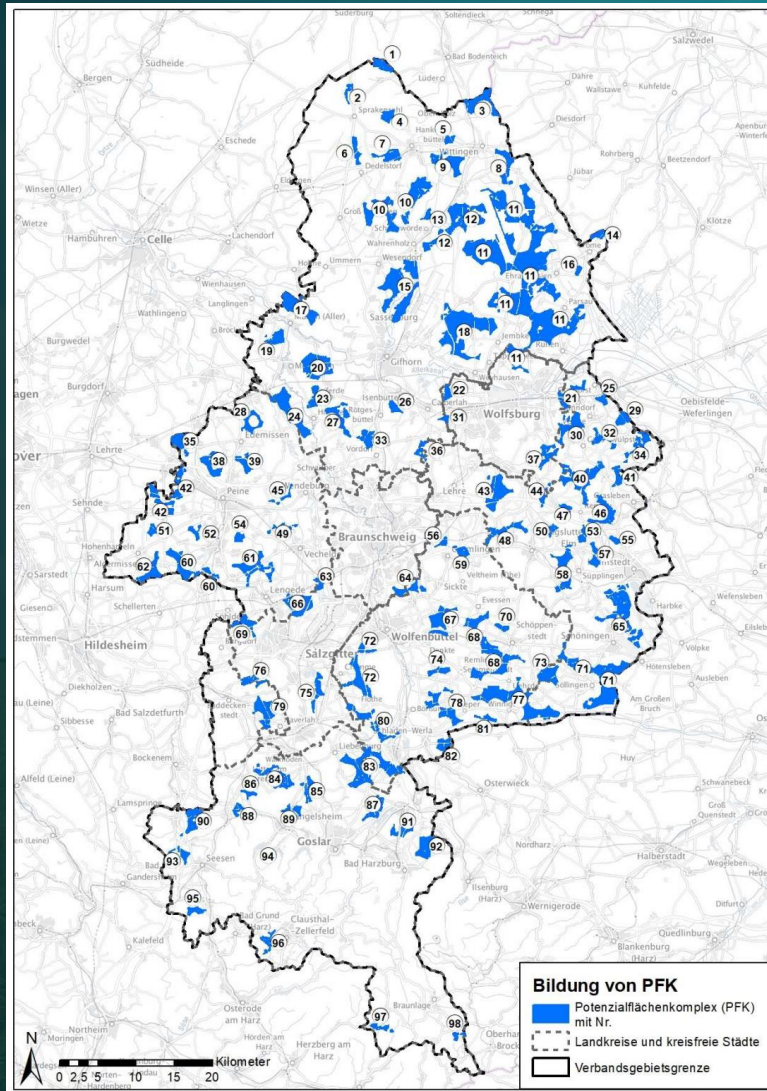
- Regionale Teilflächenziele für den RGB:
12 515 ha (2,46 %) bis 31.12.27
16 196 ha (3,18 %) bis 31.12.32
- Bei Erreichen der reg. Teilflächenziele tritt Entprivilegierung ein
- Bei Nicht-Erreichen der reg. Teilflächenziele tritt Superprivilegierung ein
- Festlegung von Vorranggebieten Windenergienutzung durch Positivplanung
- Festlegung von Vorranggebieten Windenergienutzung ohne Ausschlusswirkung, ohne Höhenbeschränkung und mit Rotor-out-Regelung

RROP Teilplan Windenergieplanung

1. Festlegung, welche Bereiche stehen der Windenergienutzung nicht zur Verfügung (Auswahl)

Negativkriterium	Rotor-Out-Zugabe (75 m)	Pufferzone
Vorhandener Siedlungsbereich oder bauleitplanerisch gesicherter Bereich	Nein	1000 m
Splittersiedlungen/Einzelhäuser	Nein	600 m
Naturschutzgebiet	Ja	
Vorranggebiet (VG) Natur/Landschaft	Nein	
VG Wald	Nein	
VG Rohstoffgewinnung	Nein	
Bundes-, Landes-, Kreisstraße	Ja	20 m

RROP Teilplan Windenergieplanung



Potentialflächenkomplexe Windenergienutzung

Ergebnis vor Grobprüfung:
108 Flächenkomplexe mit 36 300 ha

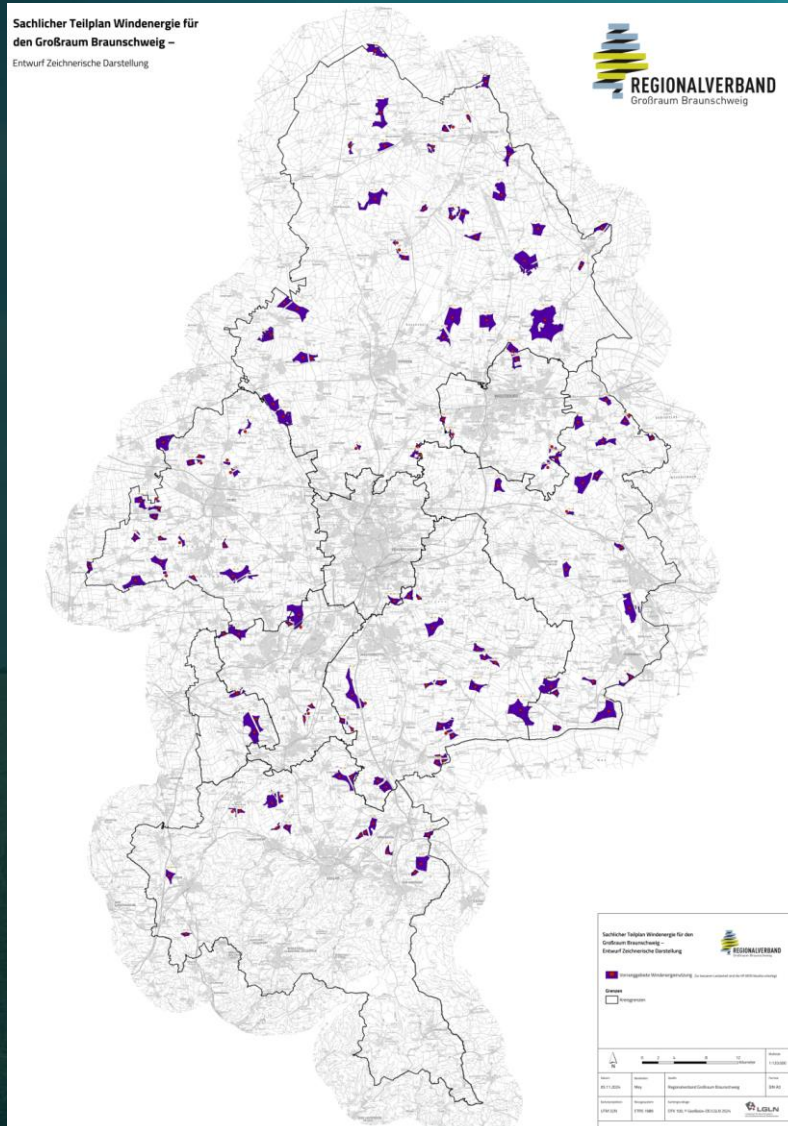


Ergebnis nach Grobprüfung:
85 Flächenkomplexe



Detailprüfung in Gebietsblättern

RROP Teilplan Windenergieplanung



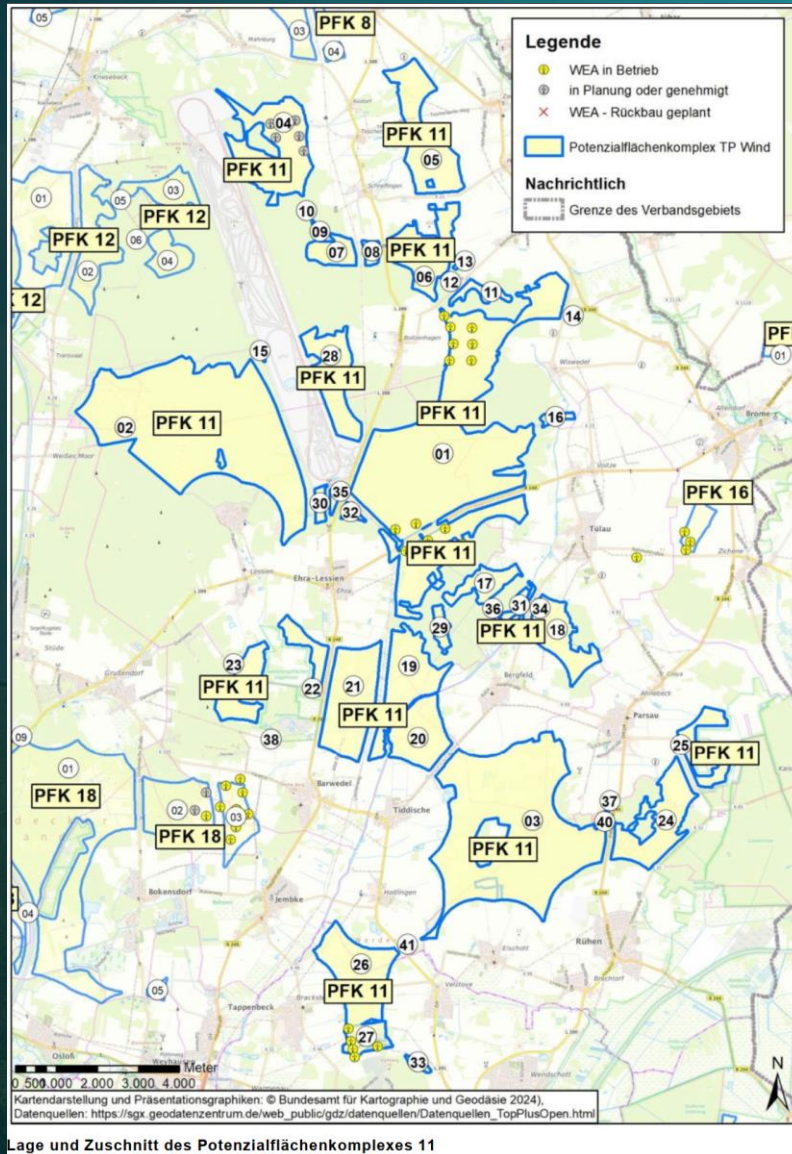
Sachlicher Teilplan Windenergie für den RGB

16 602 ha

- 173 ha mit Höhenbeschränkungen

= 16 428 ha anrechenbar auf das Flächenziel (16 196 ha)

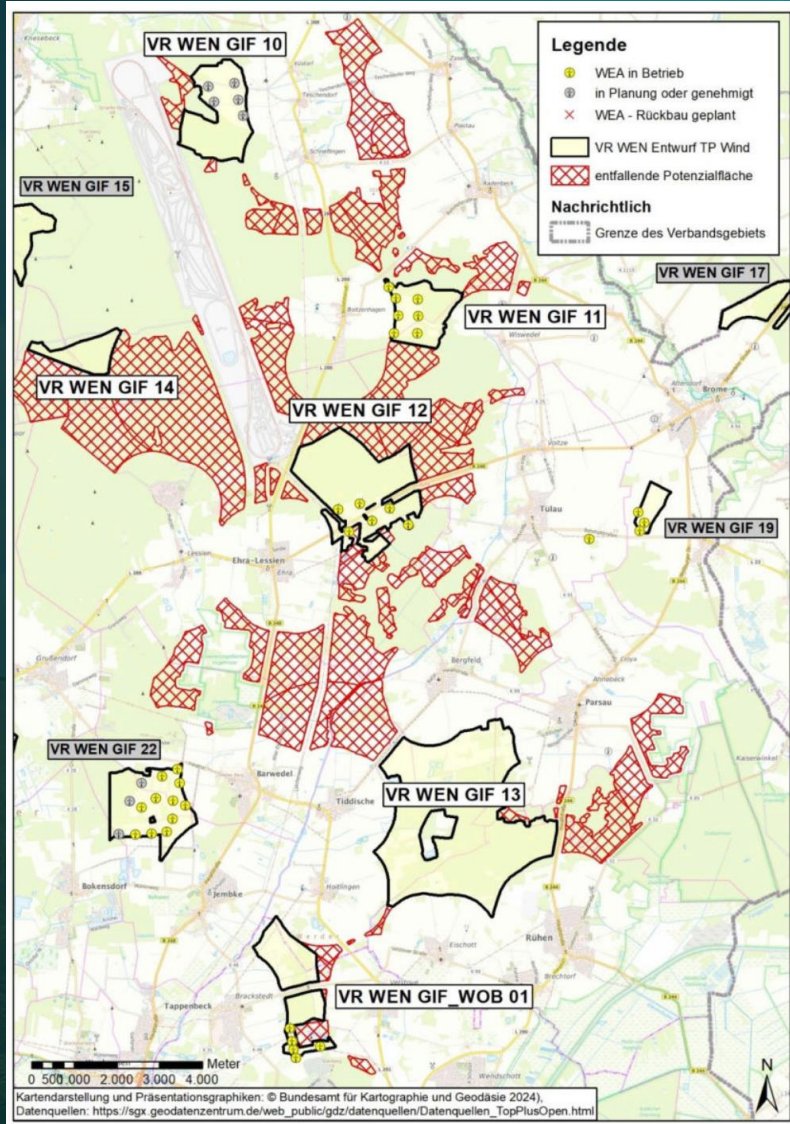
RROP Teilplan Windenergieplanung



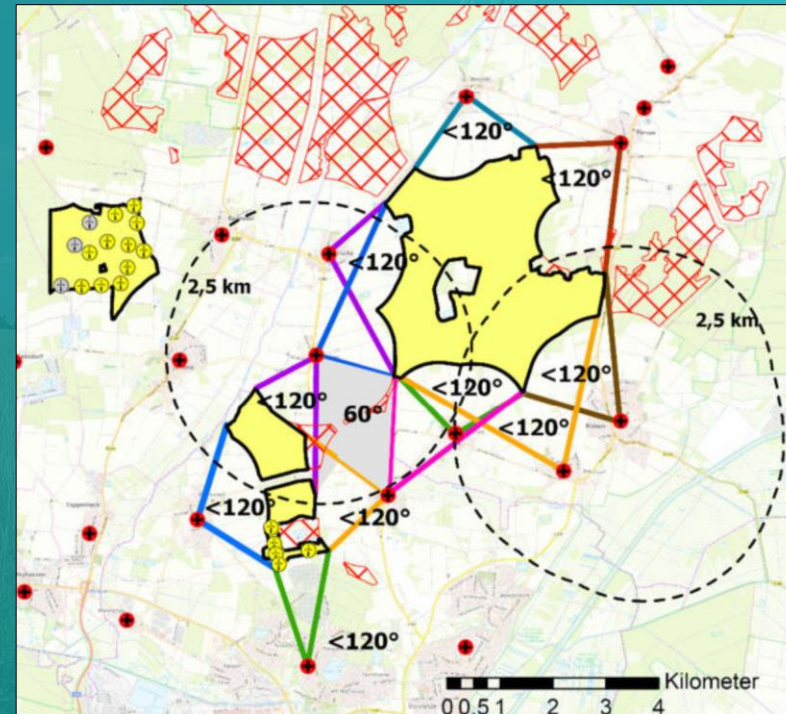
Detailprüfung

- 1000 m zu bauleitplanerisch gesicherten Bereichen
- 600 m zu Wohnen im Außenbereich
- Abstände zu Straßen
- Westlich K99 Wegfall aufgrund Brutnachweis Rotmilan und Umfassung von Tiddische (> 120°)

RROP Teilplan Windenergieplanung



VR WEN GIF 13 mit 1115 ha



Weitere Vorgehensweise

- Stellungnahme im Beteiligungsprozess zum Sachlichen Teilplan Windenergie (Beteiligungsverfahren vom 12. Februar bis 21. März, Einwendungsfrist ist der 4. April)
- Stellungnahme des LK Gifhorn einsehbar, Hinweise von UNB enthalten
- Erstes Gespräch mit der Genehmigungsbehörde Gifhorn in 2024

Zeitplan:

- | | |
|--|------------------------|
| • Erarbeitung Genehmigungsantrag: | 2026, abhängig vom RGB |
| • Sicherung Netzanschluss: | 1. Halbjahr 2027 |
| • Erteilung Genehmigung: | Ende 2027 |
| • Zuschlag Ausschreibung EEG: | 1. Halbjahr 2028 |
| • Sicherung Finanzierung und Bestellung WEA: | 2. Halbjahr 2028 |
| • Baubeginn: | 2. Halbjahr 2029 |
| • Inbetriebnahme: | 1. Halbjahr 2030 |

NWindPVBetG

1. Akzeptanzabgabe

- An Gemeinden in Höhe von 0,2 ct/kWh der eingespeisten Strommenge
- Aufgeteilt nach Fläche innerhalb von 2,5 km um Windenergieanlagen
- Überlassung von 50 % an Samtgemeinde
- Mittelverwendung für Maßnahmen zur Steigerung und Erhaltung der Akzeptanz von Windenergieanlagen und Freiflächenanlagen
- Zeitpunkt: Ab dem Jahr nach der Inbetriebnahme einer Windenergieanlage

2. Angebot zur weiteren finanziellen Beteiligung

- An betroffene Gemeinden oder/und Anwohner in Höhe von 0,1 ct/kWh im Umkreis von 2,5 km
- Der Vorhabenträger ist frei in der Wahl der Art der weiteren finanziellen Beteiligung
- Zeitpunkt: innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme einer Windenergieanlage

Fragen und Diskussion